

PRESSEMITTEILUNG

„Sind Sie nützlich?“

Bürger.Courage errichtet Kunstinstallation am Dresdner Gomondai-
Platz

Bürger.Courage e.V.
Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

presse@buenger-
courage.de
www.buenger-courage.de

14. September 2012

Am kommenden Montag, den 17. September, startet die Dresdner Initiative Bürger.Courage ein neues Projekt mit dem Titel „Sind Sie nützlich?“. Die interaktive Kunstinstallation wird an diesem Tag auf dem Jorge-Gomondai-Platz in Dresden aufgebaut und ist bis Anfang Oktober dort zu sehen.

„Die Installation will die besorgniserregende Entwicklung thematisieren, dass Menschen in unserer Gesellschaft immer häufiger den Kategorien *nützlich* oder *nicht nützlich* zu geordnet werden. Zumeist werden sie dabei auf ihren ökonomischen Nutzen reduziert. Damit entwertet man sie letztendlich“, begründet Christian Demuth, Vorsitzender von Bürger.Courage, die Aktion. Laut einer Studie des Soziologen Wilhelm Heitmeyer stimmen fast 30 Prozent der Bevölkerung der Aussage zu, „Menschen, die wenig nützlich sind, könne sich keine Gesellschaft leisten“. Bürger.Courage zufolge sind „solche Aussagen jedoch nicht nur menschenfeindlich. Sie sind letztlich auch Quelle rechtsextremer Einstellungen.“

Auch in Dresden würde immer wieder zwischen „nützlichen“ Ausländern, die man in Willkommenszentren empfangen wolle, und „nicht nützlichen“ Ausländern unterschieden. So würden etwa Asylsuchende als unnützlich gesehen, weil sie potentielle Empfänger von Sozialleistungen seien. Gleichzeitig knüpft das Projekt an gesellschaftliche Debatten über den „Wert“ von alten, arbeitslosen, bildungsschwachen oder behinderten Menschen an. Es stellt die Frage, was „nützlich sein“ eigentlich heißen soll. Und: Wer bestimmt, wer nützlich ist?

Die Installation funktioniert mit zwei Mechanismen: „Ein erfundenes *Bürgeramt für eine schöne Zukunft* lädt die Leute ein, in einem natürlich völlig transparenten und beteiligungs-orientierten Prozess an einer nützlichen Gesellschaft mitzuarbeiten“, erklärt Demuth. Auf einem Bildschirm werden Fotos von Menschen gezeigt, die Passanten durch Druckknöpfe als „nützlich“ und „nicht nützlich“ regelrecht abstempeln. Zum anderen können sich Passanten selbst fotografieren lassen und das Gefühl bekommen, von anderen als „nützlich“ oder „nicht nützlich“ eingestuft zu werden. Sponsoren des Projekts sind u.a. die Firmen Mobilconcept GmbH sowie die Spedition Detmers Transport GmbH.

Die Installation wird am kommenden Montag, den 17. September, von ca. 7 bis 11 am Jorge-Gomondai-Platz in Dresden errichtet. Die letzte Eröffnung könnte aber ggf. noch später stattfinden. Für Foto- und Filmaufnahmen sowie Gespräche steht Bürger.Courage gern zur Verfügung.